

Bayern: Keine Kohle mehr für Transrapid

München. Bayerns Verkehrsminister Erwin Huber (CSU) lehnt eine höhere Beteiligung des Freistaats an den Kosten der geplanten Transrapidstrecke in München weiter ab. »Mit einem Finanzierungsanteil von 475 Millionen Euro ist für Bayern die Schallmauer erreicht«, sagte Huber dem Spiegel.

Der Bund hatte zugesagt, seine Finanzhilfen für die Magnetschwebebahn um fast 400 Millionen Euro auf 925 Millionen Euro aufzustocken. Weitere 185 Millionen Euro sollen nach bisherigen Planungen von der Deutschen Bahn sowie 100 Millionen vom Flughafen München kommen. Huber sagte der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, er gehe »mit einer Wahrscheinlichkeit von 80 bis 90 Prozent davon aus«, daß die Strecke gebaut wird. Am Dienstag will er nach Informationen der Zeitung mit Vertretern der Industrie sprechen. Möglichst noch im September solle es ein Gipfeltreffen mit Ministerpräsident Edmund Stoiber (CSU), Bahnchef Hartmut Mehdorn und den Spitzen von Bau- und Bahnindustrie geben.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92796.bayern-keine-kohle-mehr-für-transrapid.html>